

Eva Höcht vorne

Bezirksoffenes Kinder- und Schülerrennen

Regio. Auch wenn die zu Ende gehenden Fasnachtsferien und der anhaltende Schneeregen das erwartete Teilnehmerfeld ein wenig schrumpfen ließen, war das vom Skiclub Wehr souverän ausgerichtete Kinder- und Schülerrennen ein wichtiger Renntermin für die Nachwuchs-Rennläufer aus der Regio Süd.

Zunächst stürzten sich 15 junge Racer der Jahrgänge 2011 bis 2008 im Kinderrennen mutig den Hang hinunter. Hierbei waren Mia Andres (SC Waldshut) und Milian Günther (SZ Bernau) die schnellsten in der U8-Klasse, Eva Höcht (SZ Rheinfelden) und Lennart Behringer (SC Todtmoos) siegten in der U10.

Beim anschließenden Schülerrennen mussten sich die vierzig angetretenen Rennläufer dann schon in zwei gewerteten Durchgängen beweisen. Die Tagesbestzeiten fuhr dann auch die Starter der höchst-

ten Altersklasse U14: Antonia Spitz (SC Menzenschwand) siegte mit fast zwei Sekunden Vorsprung vor ihrer Bezirkskader-Kollegin Stefanie Gfrörer und Lisanne Klingele (SZ Bernau). Bei den Jungs behielt Paul Gfrörer (SC Menzenschwand) mit zehn Sekunden Abstand die Oberhand vor Kevin Schmidt (SZ Bernau), dem im ersten Durchgang ein Fahrfehler unterlief. Tim Glatthar wurde hier Dritter (SC Öflingen). Bei den Mädchen der U12-Klasse siegte Lena Jehle (SC Wehr) vor Anna Petraschka (SZ Rheinfelden) und Elisa Thissen (SZ Bernau). Ihr Bruder Tim Thissen war schnellster Starter der U12-Jungs, dahinter folgten Tobias Höcht (SZ Rheinfelden) und Linus Laule (SC Wehr). Der 2008er Jahrgang durfte ebenfalls beim Schülerrennen starten: Lilli Anders siegte vor Josephine Klingele (SZ Bernau) und Lena Hierholzer (SC Wehr), Lennart Behringer setzte sich vor Max Hierholzer und Janik Rinka (beide SC Wehr) durch. (WB)



Renntrainer Peter Hirtle von der SZ Rheinfelden mit Erich und Anna Petraschka und Tobias Höcht
Foto: Martin Siegmund